

# Curriculum Religionslehre

## 1. Semester M.E.

### Vorbereitungsseminar und Arbeit in der Profilgruppe für das Studienprojekt „Forschendes Lernen“ (Lernort Universität)<sup>1</sup>

Kompetenzen	Standards	Fachspezifische Kompetenzen in Bezug auf Erschließungsfragen der Studierenden und Handlungssituationen	Erste beispielhafte Inhalte in...	Empfehlungen: Material (Literatur, Verweise, ...)
<i>Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ...</i>	<i>Die Studierenden...</i>		<i>Universität</i>	
...wissenschaftliche Inhalte der Unterrichtsfächer und der Bildungswissenschaften auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen	...stellen die in den Seminaren behandelten Inhalte differenziert dar und beziehen diese aufeinander.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Transfer von fachwissenschaftlichen Kompetenzen der Theologie auf fachdidaktische Anwendungsbereiche des RU</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wissenschaftliche Inhalte der theologischen Disziplinen (AT, NT, KG, STh, RP)</li> <li>• Theorie-Praxis-Zirkel der Religionspädagogik</li> </ul>	Lindner, Heike: Kompetenzorientierte Fachdidaktik Religion, Göttingen 2012 (Teil I, S. 11-106)
	...stellen einen Bezug zwischen den Inhalten der Seminare und den eigenen Schulerfahrungen und -visionen her (biographisches Lernen).	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie kann ich Bibelwissenschaften / Kirchengeschichte / Systematische Theologie für die SuS interessant gestalten?</li> <li>• Welche Bibeltexte sind für meinen Unterricht besonders wichtig?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B. Baldermann, Berg, Theißen</li> </ul>	<p>Johannsen, Friedrich: Bibeldidaktik – biblische Didaktik elementar, in: Noormann, Harry/Becker, Ulrich/Trocholepczy, Bernd (Hg.): Ökumenisches Arbeitsbuch Religionspädagogik, Stuttgart 2007, 161-176</p> <p>Berg, Horst Klaus: Bibeldidaktische Leitlinien, in: Adam, Gottfried (Hg.): Bibeldidaktik. Ein Lesebuch, Münster 2006, 129-134</p> <p>Baldermann, Ingo: Einführung in die biblische Didaktik, Darmstadt 1996, 24-47</p>
...Fachunterricht theoriegeleitet in unterschiedlicher Breite und Tiefe begründet und	...entwickeln zu ausgewählten Themenstellungen unter Einbeziehung der Lern-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche didaktischen Konzepte bieten sich mit Blick auf Sach- wie Subjektorientierung an? / Wie kann ich, ausgehend von einem didakti-</li> </ul>	<p>z. B. anhand:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modell der Elementarisierung (Nipkow, Schweitzer)</li> </ul>	Lindner, a.a.O. Matthias Bahr, Didaktische Analyse und Elementarisierung: Planung des Unplanbaren, in: G. Hilger/ St. Leimgruber/

<sup>1</sup> In Anlehnung an die Kompetenzen und Standards der Rahmenkonzeption zum Praxissemester:

[http://www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Reform/Wege\\_der\\_Reform/Rahmenkonzeption\\_Praxissemesters\\_Masterstudiengang/Endfassung\\_Rahmenkonzept\\_Praxissemester\\_14042010.pdf](http://www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Reform/Wege_der_Reform/Rahmenkonzeption_Praxissemesters_Masterstudiengang/Endfassung_Rahmenkonzept_Praxissemester_14042010.pdf), S. 19 (10.5.2013)

## Curriculum Religionslehre

<p>adressatenorientiert zu planen.</p>	<p>Perspektiven eine geeignete didaktisch-methodische Konzeption.</p>	<p>schen Konzept, meinen konkreten Unterricht planen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie kann ich lehr-/lerntheoretische bzw. entwicklungspsychologische Modelle bei der Konzipierung von Unterricht berücksichtigen? Wie schreibe ich einen Unterrichtsentwurf?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• performativer Didaktik</li> <li>• Didaktik des problemorientierten RU</li> <li>• Symboldidaktik</li> <li>• Didaktik des hermeneutischen RU</li> <li>• 7 Schritte der Unterrichtsvorbereitung nach Wegenast</li> <li>• Didaktische Analyse nach Wolfgang Klafki</li> </ul>	<p>H.-G..Ziebertz (Hg.), Religionsdidaktik, München 62010, 498–512.</p>
<p>...Unterrichtskonzepte zu überprüfen und zu reflektieren sowie Unterrichtsansätze und -methoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterzuentwickeln.</p>	<p>...erkennen die Bedeutung von Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit beim fachlichen Lernen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie kann ich als Lehrende eigenverantwortliches Handeln und Urteilen fördern?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden und Techniken der Unterrichtsbeobachtung aus der Lerntheorie und der Unterrichtsforschung</li> <li>• Lernausgangslagen und Lernaufgabendifferenzierung theoriegeleitet ermitteln</li> <li>• Methoden der pädagogischen Diagnostik</li> <li>• Anwendung der Stufentheoriemodelle (Oser/Gmünder, Fowler, Ericson, Kohlberg)</li> <li>• Forschungen von Anton Bucher zu Weltbildern bei Kindern und Jugendlichen</li> <li>• weitere empirische Untersuchungen (Gennerich, Schweitzer etc.)</li> </ul>	<p>Lindner, a.a.O. Teil II Matthias Bahr, a.a.o., 487–497. Matthias Bahr, a.a.O. 513–524. Ingenkamp/Lissmann: Lehrbuch der pädagogischen Diagnostik Büttner/Dieterich (Hg.): Die religiöse Entwicklung des Menschen, Stuttgart 2000 Schweitzer: Lebensgeschichte und Religion, Gütersloh 72010 Hanisch: Unterrichtsplanung Fach Religion, Göttingen 2007</p>
	<p>...verifizieren die beabsichtigten und tatsächlichen Lernprozesse vor dem Hintergrund der individuellen Förderung mittels Erfolgskontrolle</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Unterrichtsbeobachtungsbögen gibt es?</li> </ul>		
	<p>...berücksichtigen die Ausgangslage der SchülerInnen und der Lehrperson.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie gehe ich mit heterogenen Lerngruppen um?</li> <li>• Wie kann ich den Lern- und Entwicklungsstand bestimmter SuS diagnostizieren?</li> <li>• Wie kann ich die sozialen Interaktionen (innerhalb der Klasse, zwischen L und SuS, zwischen einzelnen SuS) diagnostizieren?</li> <li>• Welche Möglichkeiten der inneren Differenzierung gibt es?</li> </ul>		

## Curriculum Religionslehre

<p>...an der Weiterentwicklung von Unterricht, schulinternen Absprachen und Schule mitzuwirken.</p>	<p>...beziehen fachdidaktische Perspektiven auf Möglichkeiten der Weiterentwicklung von Unterricht und Curriculum.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inwiefern können fachdidaktische Konzepte den Religionsunterricht weiterentwickeln?</li> </ul>		
<p>...Theorie und Praxis professionsorientiert und im Sinne Forschenden Lernens miteinander zu verbinden (Arbeit in der Profilgruppe)<sup>2</sup>.</p>	<p>...konzipieren auf der Basis dieser Inhalte ein relevantes Studienprojekt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie kann ich eine Unterrichtsstunde aufbauen? (Anm.: falls das Forschende Lernen die Planung einer Unterrichtsstunde erfordert)</li> </ul>		<p>Lindner, a.a.O. Zimmermann, Mirjam: Religionsunterricht planen, in: Wermke, Michael / Adam, Gottfried / Rothgangel, Martin (Hg.): Religionsunterricht in der Sekundarstufe II. Ein Kompendium, Göttingen 2006, 413-436 Riegel, Ulrich: Ein didaktisch-methodischer Leitfaden für die Planung einer Unterrichtsstunde, Stuttgart 2010, 12-24</p>
	<p>...ermitteln und berücksichtigen das Interesse der Praktikumsschulen an diesen Fragestellungen.</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktaufnahme mit der Praktikumsschule durch die Studierenden der Profilgruppe</li> </ul>	<p>Ziebertz/Heil u. a.: Religionslehrerbildung an der Universität, Münster 2005</p>

<sup>2</sup>Vgl. den Leitfaden zum Forschenden Lernen im Praxissemester (AG Forschendes Lernen, Stand Mai 2013).

# Curriculum Religionslehre

## 2. Semester M.E.

### Teil A: Begleitung im Praxissemester (Lernort Universität)<sup>3</sup>

Kompetenzen	Standards	Fachspezifische Kompetenzen Erschließungsfragen der Studierenden und Handlungssituationen	Inhalte Beispiele	Material (Literatur, Verweise, ...)
<i>Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ..</i>	<i>Die Studierenden...</i>		<i>Universität</i>	
...aus ihren ersten Erfahrungen mit der Lehrtätigkeit Fragen für die Fachdidaktiken und die Bildungswissenschaften zu entwickeln.	...gestalten Unterricht vor dem Hintergrund der Richtlinien und Lehrpläne.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Obligatorik geben die Kernlehrpläne ER / KR vor?</li> <li>• Welche thematischen und methodischen Vorgaben macht das schulinterne Curriculum?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exemplarische Arbeit mit Kernlehrplänen und Curricula – Lehrplananalyse</li> </ul>	Lehrpläne NRW ggf. auch anderer Bundesländer im Vergleich Matthias Bahr, a.a.O. 525–530. Lindner, a.a.O.
	...gestalten Unterricht unter Einbeziehung des Vorwissens und der Vorerfahrung von Schülerinnen und Schülern.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie kann ich passende Problemstellungen und Stundenthemen formulieren? (didaktische Reduktion / Fokussierung)?</li> <li>• Welche Methoden und Medien sind geeignet, individuelle und gemeinsame Lernprozesse zielführend zu initiieren?</li> <li>• Nach welchen Kriterien wähle ich Methoden für meine Lerngruppe aus?</li> <li>• Wie aktiviere / motiviere ich meine Lerngruppe?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konkrete Arbeit zu Unterrichtsvorhaben begleitet von dem Dozenten/ der Dozentin in den Peer-Groups, über Blended Learning, individuell</li> <li>• Unterrichtliche Gesprächsführungsmodelle</li> </ul>	
	...reflektieren Unterrichtsbeobachtungen und eigene Unterrichtserfahrungen vor dem Hintergrund	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche beobachtbaren Merkmale für guten RU kann ich besonders in den Blick nehmen?</li> <li>• Welche Kriterien zur Reflexion des eigenen RUs bieten didaktische Modelle?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriterien der U-Reflexion systematisieren (Lehrpersonen, Lerngegenstände, Lernergebnisse, Lernorte und Methoden)</li> </ul>	

<sup>3</sup> Vgl. Kompetenzen und Standards der Rahmenkonzeption zum Praxissemes-

ter:[http://www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Reform/Wege\\_der\\_Reform/Rahmenkonzeption\\_Praxissemesters\\_Masterstudiengang/Endfassung\\_Rahmenkonzept\\_Praxissemester\\_14042010.pdf](http://www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Reform/Wege_der_Reform/Rahmenkonzeption_Praxissemesters_Masterstudiengang/Endfassung_Rahmenkonzept_Praxissemester_14042010.pdf), S. 20 (10.5.2013).

## Curriculum Religionslehre

	didaktischer Grundkategorien.			
	...reflektieren konfliktträchtige Erziehungssituationen vor dem Hintergrund pädagogischer und psychologischer Theorien		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompensationsmittel für unruhige Klassen: Eingangsrituale und Meditationsformen kennenlernen</li> </ul>	
...vor dem Hintergrund relevanter didaktischer Modelle Studienprojekt durchzuführen und zu reflektieren.	...beobachten und analysieren Unterricht anhand didaktischer Kriterien und gestalten ggf. selbst Unterricht unter Berücksichtigung von Intention, Thematik, Ausgangslage von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Methodik, Medien, individueller Förderung und Erfolgskontrolle.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche theoretischen Anwendungsmöglichkeiten gibt es für Unterrichtsbeobachtungen im RU?</li> <li>• Welche Kriterien zur Reflexion des eigenen RUs bieten didaktische Modelle?</li> <li>• Wo liegen Chancen und Grenzen der jeweiligen Religionsdidaktik im RU? Haben die ausgewählten Medien, Methoden und Sozialformen den Lernprozess positiv beeinflusst?</li> <li>• Wie kann der Lernfortschritt gemessen und bewertet werden?</li> <li>• Wo liegen im RU die Grenzen der Bewertung?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• didaktische Modelle und Konzepte auf ihre Umsetzbarkeit überprüfen</li> <li>• Analyse und Reflexion der fachdidaktischen Modelle bzgl. ihrer Reichweite für das Unterrichtsvorhaben</li> </ul>	<p>Nipkow, Karl Ernst: Artikel Leistung, Leistungsbewertung. In: LexRP, Band 2, 1999</p> <p>Leistung und Leistungsbewertung im Religionsunterricht s. <a href="http://www.rpi-virtuell.net">www.rpi-virtuell.net</a></p>
	...beziehen Schülerfragen und -interessen in die Gestaltung des Unterrichts ein.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie kann man Schüler motivieren, eigene Fragen im RU zu stellen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte und Methoden des Theologisierens mit Kindern und Jugendlichen</li> </ul>	<p>Lindner/ Zimmermann: Schülerfragen im (Religions-)unterricht, Neukirchen-Vluyn 2011</p>
	...reflektieren ggf. gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die Studienprojekte.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Haben die ausgewählten Medien, Methoden und Sozialformen den Lernprozess positiv beeinflusst?</li> <li>• Wie kann der Lernfortschritt gemessen und bewertet werden?</li> <li>• Wo liegen im RU die Grenzen der Bewertung?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modelle der Leistungsbewertung im RU</li> </ul>	<p>Kliemann, Peter: Leistungsmessung – Notengebung – Evaluation. In: I. Boldsold, P. Kliemann (Hg.): »Ach, Sie unterrichten Religion?« Methoden, Tipps und Trends, Stuttgart und München 2003</p> <p>Zimmermann, Mirjam: Artikel Leistungen beurteilen. In: Adam,</p>

## Curriculum Religionslehre

				G./Rothgangel, M. / Wermke, M.(Hgg.), Kompendium für den Religionsunterricht in der Sekundarstufe II, Göttingen 2006, 447-458
	...verschriftlichen die Projekte in adäquater Form.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche schriftliche Form bekommt das Forschungsprojekt, wie kann man das festhalten?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen und Gattungen von Forschungsberichten (Projektskizzen)</li> </ul>	s.u. <a href="http://www.portfolio-schule.de">www.portfolio-schule.de</a>
...ausgewählte Methoden bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung in begrenzten eigenen Untersuchungen anzuwenden.	...entwickeln für die Studien- und Studienprojekte in der Praxisphase Untersuchungssettings mit Zeitplänen.		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektskizze erstellen mit Zeitplanung</li> <li>• Planungsdesign, Inhalte, Methoden für das eigene Forschungsprojekt</li> </ul>	
	...operationalisieren bzw. präzisieren die Fragestellungen ggf. durch theoriegeleitete Untersuchungskriterien.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche leitende Fragestellung erscheint aus persönlicher und fachdidaktischer Perspektive relevant?</li> <li>• Steht die leitende Fragestellung sowohl in einem theoretischen als auch praktischen Kontext?</li> <li>• Ist eine Änderung der erkenntnisleitenden Fragestellung aufgrund sich verändernder Bedingungen in der schulischen Praxis notwendig?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsfrage und eigene Zielsetzung ermitteln, was untersucht werden soll</li> <li>• kleine empirische Forschungsprojekte</li> <li>• Themenpool an geeigneten Fragestellungen (z. B. zur Frage nach der Religiosität von SuS)</li> </ul>	Themenheft von Theo-Web 6. Jahrgang 2007, Heft 2 Thema: Unterrichtsforschung Religion. Dokumentation der AfR-Jahrestagung 2007, s. <a href="http://www.theo-web.de">www.theo-web.de</a>
	...wählen zur Bearbeitung der Fragestellungen adäquate hermeneutische und empirische Untersuchungsmethoden aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche empirischen und hermeneutischen Erhebungs-, Auswertungs- und Reflexionsmethoden sind geeignet zur Bearbeitung der leitenden Fragestellung?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über Erhebungs- und Auswertungsmethoden in der qualitativen und der quantitativen Forschung</li> </ul>	Friedrich Schweitzer, Religionsunterricht erforschen: Aufgaben und Möglichkeiten empirisch-religionsdidaktischer Forschung, in: Theo-Web 2007 Heft 2
	...führen das Studienprojekt durch, werten es aus und stellen dabei die in den Vorbereitungsseminaren behandelten wissenschaftli-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was muss ich bedenken, um Ergebnisse sichern zu können?</li> </ul>		Zimmermann, Mirjam: Planung von Religionsunterricht in der Oberstufe. In: Gottfried Adam/ Martin Rothgangel/ Michael Wermke, Kompendium für den Religionsunterricht in der Sekundarstufe II. Göttingen 2006, 413-436.

## Curriculum Religionslehre

	chen Inhalte differenziert dar.			
...bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lösungsansätze für Anforderungen aus der Praxis aufeinander zu beziehen.	...ordnen Methoden für das Studienprojekt mit Blick auf die dadurch bedingte Form der Erkenntnisgewinnung ein.			
	...beurteilen die Reichweite von Fragestellungen und Ergebnissen ihres eigenen Studienprojektes unter theoretischen und schulpraktischen Gesichtspunkten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Kriterien zur Reflexion des eigenen RUs bieten didaktische Modelle?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchungen zur Nachhaltigkeit religiösen Lernens</li> <li>• Untersuchung der Möglichkeit einer Förderung „reifer Religiosität“ (R. Englert)</li> <li>• kompetenzorientierte Lernerfolgskontrollen</li> </ul>	„reife Religiosität erstmals bei B. Grom, Religionspädagogische Psychologie, Düsseldorf / Göttingen 1981, 16

### Teil B: Begleitung im Praxissemester (Lernort Schule)<sup>4</sup>

Kompetenzen	Standards	Fachspezifische Konkretisierung	Inhalte <i>Die Studierenden gewinnen erste beispielhafte Einblicke in z.B.:</i>		Material <i>(beispielhafte Nennungen die unter Berücksichtigung der Schulform anzupassen sind)</i>
<i>Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ..</i>	<i>Die Studierenden...</i>	<i>Erschließungsfragen über das fachliche Lernen</i>	<i>ZfsL</i>	<i>Schule</i>	

<sup>4</sup>Vgl. Kompetenzen und Standards der Rahmenkonzeption zum Praxissemester:

[http://www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Reform/Wege\\_der\\_Reform/Rahmenkonzeption\\_Praxissemesters\\_Masterstudiengang/Endfassung\\_Rahmenkonzept\\_Praxissemester\\_14042010.pdf](http://www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Reform/Wege_der_Reform/Rahmenkonzeption_Praxissemesters_Masterstudiengang/Endfassung_Rahmenkonzept_Praxissemester_14042010.pdf), S. 21f. (10.5.2013).

# Curriculum Religionslehre

Kompetenzen	Standards	Fachspezifische Konkretisierung	Inhalte <i>Die Studierenden gewinnen erste beispielhafte Einblicke in z.B.:</i>		Material <i>(beispielhafte Nennungen die unter Berücksichtigung der Schulform anzupassen sind)</i>
<i>Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ..</i>	<i>Die Studierenden...</i>	<i>Erschließungsfragen über das fachliche Lernen</i>	<i>ZfsL</i>	<i>Schule</i>	
... fachliches Lernen zu planen.	<p>... verknüpfen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven und planen Unterricht.</p> <p>... nehmen die Komplexität und die Interdependenz aller Bedingungsfaktoren von Unterricht wahr.</p> <p>... überprüfen die Funktionalität ihrer methodischen und medialen Entscheidungen.</p> <p>... klären ihre Unterrichtsziele auf dem Hintergrund der Aus-</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie finde ich Schwerpunkte im Blick auf die Sache, die SuS, den Lehrer?</li> <li>• Was muss ich im Hinblick auf jede Schülerin/jeden Schüler wissen und können, um RU planen zu können?</li> <li>• Welche Hilfen bieten mir Richtlinien und Lehrpläne bei der schülerorientierten Unterrichtsplanung?</li> <li>• Welche Methoden und Verfahrensweisen sind für mein Fach typisch bzw. besonders lernwirksam? (passende Materialien, Medien und Methoden finden und berücksichtigen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Didaktikmodelle kennen und anwenden, vernetzt planen können hinsichtlich des Didaktischen Dreiecks</li> <li>• Methoden und Medien kennen und lernzielorientiert einsetzen</li> <li>• Qualitätskriterien von gutem RU für die Planung nutzen</li> <li>• lebensweltliche Relevanz des U-Stoffes ermitteln,</li> <li>• (schulformorientierte) Aufgaben und Zielsetzungen, Modelle kompetenzorientierten RUs kennen,</li> <li>• Kompetenzerwartungen der Lehrpläne berücksichtigen (und der kirchlichen Verlautbarungen einbeziehen),</li> <li>• Lehrpläne in Bezug auf Lernanforde-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung des didaktischen Dreiecks</li> <li>• Methoden und Medien kennen und lernzielorientiert einsetzen</li> <li>• Qualitätskriterien von gutem RU für die Planung nutzen</li> <li>• lebensweltliche Relevanz des U-Stoffes ermitteln,</li> <li>• (schulformorientierte) Aufgaben und Zielsetzungen formulieren, Modelle kompetenzorientierten RUs kennen,</li> <li>• Kompetenzerwartungen der Lehrpläne berücksichtigen (und der kirchlichen Verlautbarungen einbeziehen),</li> <li>• Lehrpläne in Bezug auf Lernanforderungen und Lernerwartungen nutzen</li> </ul>	Literatur zur Elementarisierung, Kompetenzorientierung und der Phrasierung von Unterricht (z.B. Hilger, Riegel, Baumann, Feindt, etc.)



# Curriculum Religionslehre

Kompetenzen	Standards	Fachspezifische Konkretisierung	Inhalte <i>Die Studierenden gewinnen erste beispielhafte Einblicke in z.B.:</i>		Material <i>(beispielhafte Nennungen die unter Berücksichtigung der Schulform anzupassen sind)</i>
<i>Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ..</i>	<i>Die Studierenden...</i>	<i>Erschließungsfragen über das fachliche Lernen</i>	<i>ZfsL</i>	<i>Schule</i>	
	einandersetzung mit Richtlinien und (Kern-) Lehrplänen		rungen und Lernerwartungen nutzen		
... Komplexität unterrichtlicher Situationen zu bewältigen.	<p>...setzen ihre Planungsentscheidungen zunehmend flexibel um.</p> <p>... greifen auf entwicklungspsychologisches und pädagogisches Wissen bei der Gestaltung von Interaktion zurück.</p> <p>...wenden ihr Wissen zum <i>Classroom-management</i> an.</p> <p>... unterstützen schüleraktivierendes und kooperatives Lernen.</p> <p>...greifen auf Aspekte der personenzentrierten Kommunikation zurück.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie gestalte ich in den verschiedenen Phasen des Unterrichts Gespräche?</li> <li>• Wie kann ich Frageimpulse adressatengerecht und zielführend formulieren?</li> <li>• Welche Möglichkeiten gibt es im RU, exploratives und kooperatives Lernen zu arrangieren?</li> <li>• Wie nutze ich in den verschiedenen Phasen des Unterrichts den Klassenraum?</li> <li>• Wie kann ich die Fähigkeiten zum selbständigen Arbeiten fördern?</li> <li>• Wie gestalte ich Kommunikationsprozesse professionell?</li> <li>• Wie gelingt die Moderation unterschiedlicher Phasen des Unterrichts?</li> <li>• Was bedeutet es, einen respektvollen und wertschätzenden Umgang mit Lernern zu pflegen?</li> <li>• Wie kann ich im Unterrichtsverlauf angemessen auf meine Lerngruppe reagieren und das Unterrichtsgeschehen deren Bedürfnissen anpassen?</li> <li>• Wie erfülle ich den Erziehungsauftrag von Unterricht?</li> <li>• Wie kann ich durch mein eigenes Verhalten vorbildhaft wirken?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Phrasierungsmodelle anwenden</li> <li>• Kommunikationsprozesse im RU gestalten (Frageimpulse formulieren, Unterrichtsgespräche moderieren, bündelnde Kommunikation, Gelenkstellen gestalten, etc.)</li> <li>• Methoden und Arbeitsformen in der Umsetzung effektiv gestalten (Passung, Transparenz, hohe echte Lernzeit, etc.)</li> <li>• Classroom-management als wichtiges Element gelingenden Unterrichts</li> <li>• Lernerfolge im unterrichtlichen Prozess wahrnehmen und kom-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung (und Umsetzung) von gezielten Frageimpulsen und Gelenkstellen</li> <li>• Beobachtungen zu Methoden und Arbeitsformen</li> <li>• Die unterrichtliche Umsetzung von religiösen Ritualen kennen lernen</li> </ul>	<p>Literatur zur Unterrichtsplanung, Methoden, Gesprächsführung, Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen, etc. (z.B. Riegel, Niehl, Rendle, Büttner, etc.)</p>

# Curriculum Religionslehre

Kompetenzen	Standards	Fachspezifische Konkretisierung	Inhalte <i>Die Studierenden gewinnen erste beispielhafte Einblicke in z.B.:</i>		Material <i>(beispielhafte Nennungen die unter Berücksichtigung der Schulform anzupassen sind)</i>
<i>Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ..</i>	<i>Die Studierenden...</i>	<i>Erschließungsfragen über das fachliche Lernen</i>	<i>ZfsL</i>	<i>Schule</i>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Erziehung vermittele ich auf der Basis christlicher Werte?</li> <li>• Welche Erziehungsziele sehe ich in meinem Fach?</li> <li>• Welche Anforderungen werden an mich in meiner Vorbildfunktion gestellt?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• munizieren</li> <li>• im Unterricht erzieherisch einwirken (z.B. Regeln und religiöse Rituale einführen und gestalten)</li> <li>• Störungen und unterrichtliche Konflikte wahrnehmen, analysieren und angemessen reagieren</li> </ul>		
<p>...Lern- und Leistungssituationen zu unterscheiden sowie fachspezifische Formen der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung zu erproben.</p>	<p>...erstellen die lehrplankonformen Aufgaben für eine schriftliche Arbeit und korrigieren diese.</p> <p>... prüfen bei der Beurteilung das Spannungsverhältnis von Standardorientierung und anderen Bezugsnormen.</p> <p>... beurteilen in ersten Versuchen Leistun-</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Herausforderungen der Leistungsbewertung (bewertbare/nicht bewertbare Leistung) gibt es speziell im RU und wie gehe ich mit diesen um?</li> <li>• Welche Vorgaben zur Leistungsbewertung gibt es in den Lehrplänen?</li> <li>• Wie dokumentiere ich funktional und effektiv den Bereich „sonstige Mitarbeit“?</li> <li>• Wie plane ich eine Klausur in der SII?</li> <li>• Wie konzipiere ich einen Erwartungshorizont und mache ihn den Schülerinnen und Schülern transparent?</li> <li>• Wie evaluiere ich meinen eigenen Unterricht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• RU als Möglichkeit zum Blick über den Tellerrand - kritische Würdigung des Leistungsanspruchs</li> <li>• Verortung des Faches RU im Fächerkanon und Konsequenzen für Bewertungsaspekte</li> <li>• erste Einblicke in die Planung von Lernzielkontrollen gewinnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden zur Lernzielkontrolle und (Leistungs) Evaluation kennen lernen</li> <li>• Bewertungsmodelle des RU an den Schulen / Vereinbarungen der Fachkonferenz kennen</li> <li>• Selbsteinschätzungsbögen</li> <li>• Beobachtungsbögen</li> <li>• Erhebung der Lernausgangslage in</li> </ul>	

# Curriculum Religionslehre

Kompetenzen	Standards	Fachspezifische Konkretisierung	Inhalte <i>Die Studierenden gewinnen erste beispielhafte Einblicke in z.B.:</i>		Material <i>(beispielhafte Nennungen die unter Berücksichtigung der Schulform anzupassen sind)</i>
<i>Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ..</i>	<i>Die Studierenden...</i>	<i>Erschließungsfragen über das fachliche Lernen</i>	<i>ZfsL</i>	<i>Schule</i>	
	<p>gen im Bereich der sonstigen Mitarbeit.</p> <hr/> <p>... analysieren ihre Lernerfolgskontrollen zur Evaluation des eigenen unterrichtlichen Handelns.</p>	<p>sinnvoll?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie kann ich das Feedback von Schülerinnen und Schüler für die eigene Unterrichtsentwicklung nutzen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennen lernen von effektiven und einfachen Methoden zur Archivierung von Leistungen einzelner Schülerinnen und Schüler</li> <li>• Bewertungsmöglichkeiten im (offenen) Unterricht und Gruppenarbeitsphasen</li> <li>• Unterschiedliche Möglichkeiten der Lernerfolgskontrolle und deren Nutzen für die eigene Evaluation kennen lernen</li> </ul>	<p>einer ausgewählten Lerngruppe erproben</p>	<p>Literatur zur Leistungserhebung und -bewertung (z.B. Bohl, etc.)</p> <p>sowie</p> <p>die entsprechenden Kapitel aus den Kernlehrplänen und schulinterne Curricular</p>
<p>... Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern zu beschreiben und in Ansätzen zu diagnostizieren.</p>	<p>... greifen auf Wissen über den Umgang mit Heterogenität zurück und nehmen Heterogenität und die Aufgabe der Unterstützung zur individuellen Entwicklung wahr.</p> <hr/> <p>... nutzen einzelne Instrumente zur Diag-</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie kann ich die Lernausgangslage meiner Lerngruppe feststellen und für die Unterrichtsplanung sowie individuelle Förderung nutzen?</li> <li>• Wie kann ich den Lernprozess der SuS beobachten und diagnostizieren?</li> <li>• Mit welchen Differenzierungsmöglichkeiten kann ich auf die heterogenen Voraussetzungen meiner SuS reagieren (Anforderungsni-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernausgangslage im RU – Bedeutsame Faktoren kennen, beobachten und dokumentieren lernen</li> <li>• Inklusiver Religionsunterricht – Was bedeutet das konk-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung eines Beobachtungsbogens für eine Klasse bezogen auf ein Unterrichtsprojekt</li> <li>• Lernaufgaben entwickeln und erproben</li> <li>• Verschiedene Zugänge zu einem</li> </ul>	

# Curriculum Religionslehre

Kompetenzen	Standards	Fachspezifische Konkretisierung	Inhalte <i>Die Studierenden gewinnen erste beispielhafte Einblicke in z.B.:</i>		Material <i>(beispielhafte Nennungen die unter Berücksichtigung der Schulform anzupassen sind)</i>
<i>Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ..</i>	<i>Die Studierenden...</i>	<i>Erschließungsfragen über das fachliche Lernen</i>	<i>ZfsL</i>	<i>Schule</i>	
	nostik.  ...erproben Möglichkeiten der individuellen Förderung (Sprach- und Lernkompetenz).	veau, Vorwissen, Lerntempo, Lernwege, Motivation, etc.)?	ret? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sichtung und Entwicklung von Beobachtungsbögen</li> <li>• Portfolio im RU</li> <li>• Entwicklung von Lernaufgaben mit verschiedenen Anforderungsbereichen</li> <li>• Ganzheitliche Methoden im RU</li> <li>• Sprachsensibler Unterricht</li> </ul>	Thema ermöglichen	Literatur zur Diagnose und Förderung, Inklusion und Portfolioarbeit (z.B. Paradies, etc.)
... Werte und Normen zu vermitteln und selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>...reflektieren ihre eigene Werthaltung und ihr Menschenbild.</li> <li>... fördern eigenverantwortliches Urteilen und Handeln ihrer Schülerinnen und Schüler.</li> <li>...erarbeiten mit den Schülerinnen und Schülern Regeln des Umgangs miteinander und setzen sie um.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gibt es für mich Werte und Normen, die kategorisch gelten und solche, über die ein ergebnisoffener Diskurs geführt werden kann?</li> <li>• Was bedeutet es für mich, wenn zentrale Vorstellungen des jüdisch-christlichen Menschenbildes von anderen bestritten werden?</li> <li>• Wie kann ich bei den SuS Urteilsfähigkeit in Anwendungssituationen anbahnen?</li> <li>• Wie kann ich die SuS zu eigenverantwortlichem Denken und Verhalten im Hinblick auf Religion und Glaube bzw. auf ethische Herausforderungen veranlassen?</li> <li>• Wie kann ich meine Rolle als Lehrer/-in für die</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der Selbstreflexion (z. B. im Sinne einer Werterhellung)</li> <li>• Modelle ethischer Bildung in didaktischer Perspektive (z. B. Wertübertragung, Werterhellung, Wertentwicklung, Wertkommunikation)</li> <li>• Zielorientierung und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dialog bes. mit den FachkollegenInnen</li> <li>• Portfolioarbeit</li> <li>• Eine Methode ethischen Lernens (z.B. Fallanalyse)</li> </ul>	Literatur zur Wertevermittlung, ethischem und sozialem Lernen und der Rolle des Religionsunterrichtenden

## Curriculum Religionslehre

Kompetenzen	Standards	Fachspezifische Konkretisierung	Inhalte <i>Die Studierenden gewinnen erste beispielhafte Einblicke in z.B.:</i>		Material <i>(beispielhafte Nennungen die unter Berücksichtigung der Schulform anzupassen sind)</i>
<i>Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ..</i>	<i>Die Studierenden...</i>	<i>Erschließungsfragen über das fachliche Lernen</i>	<i>ZfsL</i>	<i>Schule</i>	
	... beurteilen Lehrerhandeln und Unterrichtsqualität unter Anwendung ausgewählter Verfahren.	SuS klar erkennbar übernehmen? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie kann ich als Lehrer/-in als Vorbild agieren?</li> <li>• Wie gelingt es mir als Lehrer/-in, einen Konsens über respektvollen und wertschätzenden Umgang herzustellen und diesen konsequent zu etablieren?</li> <li>• Wie sehe ich meine Rolle als Religionslehrer/-in im Spannungsverhältnis von Erwartungen und Selbstentwurf?</li> <li>• Was sind meine grundsätzlichen persönlichen „Leitlinien“ für den RU?</li> </ul>	Erziehungsdimensionen im RU		(z.B. Ziebertz, Grümme, etc.)  sowie  die entsprechenden Auslassungen im Schulgesetz, Lehrplänen, Schulprogrammen und kirchlichen Verlautbarungen